

Förderpreis Münchner Lichtblicke 2023

Kategorie: Lobende Erwähnung

Preisträger: Afrokratie - Nkrumah Mbougouen

Jurybegründung:

Die zweite lobende Erwähnung wird an Nkrumah Mbougouen verliehen. Nkrumah Mbougouen hat das Projekt "Afrokratie" ins Leben gerufen. Seit vielen Jahren engagiert er sich gegen Rassismus und leitet zahlreiche Workshops und Seminare, insbesondere an Schulen. Dabei behandelt er Themen wie Rassismus, deutsche Kolonialgeschichte, Teile der afrikanischen Geschichte, Kulturen und Traditionen. Sein vorrangiges Ziel ist es, Vorurteile gegenüber Afrika zu dekonstruieren und insbesondere Wissen zu vermitteln, über die afrikanische Geschichte in Deutschland, die bisher noch nicht flächendeckend gelehrt wird. Nkrumah Mbougouen wird zudem von Respekt-Coaches, Schulen, Instituten für politische Bildung und Vereinen als Referent eingeladen. Dabei bereitet er Vorträge, Präsentationen, Referate vor und/oder nimmt an Podiumsdiskussionen teil.

Neben den Schulprojekten ist Afrokratie äußerst aktiv in den sozialen Medien, um junge Menschen über Rassismus, verschiedene Kulturen und die Geschichte Afrikas aufzuklären sowie über aktuelle Ereignisse in Bezug auf Afrika zu informieren.

Zusätzlich verfasst Nkrumah Mbougouen mehrere Artikel und Texte für das Magazin "Afrika positiv", das seit 1997 ein neues und andersartiges Bild von Afrika in der deutschen Gesellschaft vermittelt, fernab von Vorurteilen, Hass und Desinformation. Sein Grundsatz ist es, miteinander statt übereinander zu diskutieren. Er wurde zu verschiedenen Rassismuskongressen und Afrikatagen eingeladen, um sein Wissen zu teilen und zur Diskussion beizutragen. Dieses Jahr beteiligt er sich aktiv an der Organisation des Black History Month in München.

Kontakt:

Nkrumah Mbougouen

Alpenrosenstraße 28 | 82216 Maisach

afrokratie@gmail.com

0176 480 96581